

Dornbirn, am 14.9.2020

Liebe SchülerInnen, geschätzte Eltern,

Nach den Plänen des BMBWF geht der Schulbetrieb im Prinzip in gewohnter Form los. Einige coronabedingte Einschränkungen werden in diesem Dokument erläutert. Weitere Einschränkungen werden gegebenenfalls über unsere Website kommuniziert und hängen im Wesentlichen von der Ampelschaltung des Gesundheitsministeriums ab.

## Das Corona-Krisenteam

Zuständig für die schulinternen Regelungen ist das Corona-Krisenteam. Die Namen und Adressen finden Sie auch auf der Homepage (<https://www.brg-schoren.at/corona>).

Reinhard Sepp, Direktor [brg.schoren.dir@cnv.at](mailto:brg.schoren.dir@cnv.at)  
Astrid Amann, Stellvertreterin [astrid.amann@bildung.gv.at](mailto:astrid.amann@bildung.gv.at)  
Eugen Drexel, Administrator [brg.schoren.adm@cnv.at](mailto:brg.schoren.adm@cnv.at)  
Sandra Pichler, Schulärztin [sandra.pichler2@bildung.gv.at](mailto:sandra.pichler2@bildung.gv.at)  
Thomas Waibel, Social Networker [thomas.waibel@bildung.gv.at](mailto:thomas.waibel@bildung.gv.at)  
Brigitte Blassnig, Social Networker [brigitte.blassnig@bildung.gv.at](mailto:brigitte.blassnig@bildung.gv.at)  
Oliver Darnhofer, Sicherheitsbeauftragter [oliver.darnhofer@bildung.gv.at](mailto:oliver.darnhofer@bildung.gv.at)  
Matthias Mair, IT und Personalvertretung [matthias.mair@bildung.gv.at](mailto:matthias.mair@bildung.gv.at)  
Beate Fetz, Elternvertreterin [beate.fetz@aon.at](mailto:beate.fetz@aon.at)  
Ruth Felder, Schulsprecherin [felderut@brg-schoren.at](mailto:felderut@brg-schoren.at)

## Die Maske

Zu Schulbeginn besteht im Schulgebäude Maskenpflicht für alle. Die SchülerInnen bringen selbst eine Maske mit und setzen diese vor dem Betreten des Gebäudes auf. Die Maske darf nur im Klassenraum abgenommen werden. Das bleibt auf jeden Fall zwei Wochen lang so. Sollte dann die Ampel auf grün stehen und bis dahin das Abstandhalten auf den Gängen gut geklappt haben, wird das Krisenteam das Maskentragen aussetzen.

## Wer darf kommen?

In die Schule kommen grundsätzlich nur Personen, die sich gesund fühlen, keinen Husten, keinen Schnupfen und kein Fieber haben. Eltern vergewissern sich jeden Morgen darüber, bevor sie die Kinder in die Schule schicken. Ein Elternteil ist jederzeit telefonisch erreichbar, falls das Kind abgeholt werden muss.

## Ankommen in der Schule

Bei öffentlicher Anreise wird empfohlen, schon einen früheren Zug oder Bus zu nehmen, als nötig, um volle Fahrzeuge zu vermeiden. Da die Kapazitäten der Verkehrsbetriebe erschöpft sind, können keine zusätzlichen Fahrzeuge eingesetzt werden. Das Maskengebot ist unbedingt einzuhalten.

---

Die Wege sollen möglichst kurz sein, daher steht neben dem Schülereingang und dem Fahrradkellereingang auch der Hofeingang offen. Bei allen Eingängen befindet sich Desinfektionsmittel. Nach dem Betreten der Schule sind die Hände entweder zu desinfizieren oder mit Seife zu waschen. Es besteht vorerst keine Hausschuhpflicht, damit unnötige Wege vermieden werden (Schuhe gut abstreifen)

## Abstand in der Schule

Abstand halten ist das wichtigste Gebot um eine Ausbreitung des Virus zu verhindern. Die Klassen gelten als Haushaltsgemeinschaft. SchülerInnen derselben Klasse müssen also nicht unbedingt besonderen Abstand halten (ratsam ist es trotzdem). Zu SchülerInnen anderer Klassen ist hingegen jederzeit mindestens ein Meter Abstand zu halten. Das gilt auch in gemischten Unterrichtsgruppen. Die SchülerInnen derselben Klasse sitzen zusammen und halten Abstand zu SchülerInnen anderer Klassen.

## Bewegen in der Schule

Bei jeder Bewegung in der Schule geht man rechts, damit bei Begegnungen Abstand gewahrt werden kann. Zum Vordermann sind 2 Meter Abstand zu halten. Laufen ist verboten. Masken müssen immer getragen werden, außer in der Klasse. Unnötiges Herumbewegen in der Schule ist zu vermeiden. Der Aufenthalt in den Gängen oder im Keller ist nicht gestattet, in der Pausenhalle und im Freien nur zur festgelegten Zeit. Jedenfalls ist bei jedem Aufenthalt an einer Stelle mindestens ein Meter Abstand zu halten.

## Im Klassenzimmer

Vor oder direkt nach dem Betreten der Klasse sind die Hände zu reinigen. Alle SchülerInnen sitzen immer am selben Platz (die Klassenvorstände erstellen Sitzpläne, die in allen Unterrichtsstunden einzuhalten sind). In Spezialräumen und Sprachteilungen sitzt man nach Möglichkeit neben derselben Person wie sonst. Türschnallen und Griffe werden mehrmals täglich vom Reinigungspersonal gereinigt, die Tische einmal täglich.

## Raumwechsel

Bei Raumwechseln (in Spezialsäle oder bei Gruppenteilungen) geht man erst kurz vor Unterrichtsbeginn los, sodass man genau bei Unterrichtsbeginn ankommt (die Lehrperson, die dafür zu sorgen hat, dass Traubenbildungen vermieden werden, sperrt den Raum vor Unterrichtsbeginn auf). Wird der Spezial- oder Fremdraum verlassen, sorgt die Lehrperson für Desinfektion der Tischflächen und Türgriffe.

## Hygiene

Regelmäßiges Händewaschen bzw. –desinfizieren ist selbstverständlich. Regelmäßiges Lüften senkt die Ansteckungsgefahr außerordentlich. Fensterkippen bringt nicht viel. Es soll in den Pausen und in der Mitte der Stunde eine Stoßlüftung (Fenster und Tür) durchgeführt werden. Besonders wichtig ist das in den Containerklassen. In den anderen Klassen wird ebenfalls Lüftung empfohlen (in den Pausen unbedingt). Die Gefahr ist jedoch aufgrund der automatischen Lüftungsanlage kleiner. Die

---

Klassenvorstände bestimmen einen Lüftungsverantwortlichen, der sich darum kümmert. Die Wanderklassen desinfizieren beim Verlassen des Raumes die Tischflächen. Der Klassenvorstand bestimmt einen Desinfektionsverantwortlichen, der mit Desinfektionsmittel ausgestattet wird. Bei Sprachteilungen in Fremdräumen und in den Fachräumen kümmert sich die Lehrperson um Desinfektion.

## In den Pausen

In den 5-Minutenpausen darf man sich aus der Klasse bewegen, um etwas zu holen oder das WC zu benutzen. Der Aufenthalt in Gängen und Hallen ist nicht gestattet. Um Treffen in der Halle oder im Freien zu ermöglichen, gibt es zwei 10-Minutenpausen (9:35-9:45 und 10:35-10:45) in denen sich jeweils die Hälfte der Klassen in der Halle oder im Freien aufhalten darf (mit Abstand zu Schülern anderer Klassen). Die andere Hälfte bleibt in der Klasse. Von 9:35 bis 9:45 dürfen sich die 2., 4., 6. und 8. Klassen in der Halle oder im Freien aufhalten, von 10:35 bis 10:45 die anderen. Um Menschenansammlungen in den WCs zu vermeiden, darf das WC während des Unterrichts aufgesucht werden.

## Schulbuffet

Solange kein shutdown kommt, wird normales Mittagessen und Vormittagsjause angeboten. Der Speiseplan findet sich auf der Homepage. In der Warteschlange ist ein Meter Abstand zu halten. Die Tische werden regelmäßig gereinigt. Die Maske darf nur am Platz abgelegt werden.

## Verlassen der Schule

Nach der letzten Vormittagsstunde (je nach Stundenplan die 4., 5. oder 6.) ist darauf zu achten, dass das Gebäude gehend (nicht laufend) und mit Abstand zu anderen Klassen verlassen wird. Daher ist darauf zu achten, dass nicht alle Klassen zur selben Zeit hinausgehen. Jeweils die zwei Klassen, die am weitesten von der Zentralstiege entfernt sind, verlassen die Klasse genau beim Läuten (und nicht vorher). Die Klassen, die näher bei der Zentralstiege sind, verlassen den Raum zweieinhalb Minuten vor Ende der Stunde. Die Lehrpersonen beenden den Unterricht rechtzeitig. Das Gebäude wird auf dem kürzesten Weg verlassen. Keinesfalls wird innerhalb des Gebäudes auf jemanden gewartet.

## Im Sekretariat

Das Sekretariat darf nur bei besonders wichtigen Angelegenheiten und nur einzeln betreten werden. Menschenansammlungen vor dem Sekretariat sind zu vermeiden. Hefte, Blätter und andere Dinge für Lehrpersonen werden nicht entgegengenommen. Diese müssen der Lehrperson im Unterricht übergeben oder digital übermittelt werden.

## Krankheitssymptome in der Schule

Treten bei einer SchülerIn in der Schule Krankheitssymptome auf, wird die betroffene Person von der unterrichtenden Lehrperson in eines der beiden Besprechungszimmer im Verwaltungstrakt gebracht. Keinesfalls suchen die Betroffenen das Sekretariat oder die Schulärztin auf. Die Lehrperson berichtet unverzüglich die Art der Symptome und den Namen der betroffenen SchülerIn an das Sekretariat. Das Sekretariat informiert in jedem

---

Fall die Eltern, die jederzeit telefonisch erreichbar sein müssen und die SchülerIn unverzüglich abholen (ohne öffentlichen Verkehr).

## Weitere Vorgangsweise

(auch wenn die Symptome zu Hause erstmals auftreten)

Handelt es sich um Coronasymptome, so rufen die Eltern von zuhause aus 1450 an, die dann über die weitere Vorgangsweise entscheidet (Testung bzw. weitere Maßnahmen). Coronasymptome wären etwa Fieber über 38 ° Celsius, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, starker trockener Husten, starke Halsschmerzen, Kurzatmigkeit, plötzlicher Verlust des Geschmacks- und Geruchssinns, nicht aber Schnupfen, leichter Husten bzw. Halskratzen sowie chronische Erkrankungen wie z.B. Asthma.

Ohne Testung (oder bei negativer Testung) kann die SchülerIn in die Schule zurückkommen, wenn sie 24 Stunden symptomfrei ist. Bei anderen Symptomen holen die Eltern die SchülerIn ab. Im Falle einer Testung informieren die Eltern unverzüglich die Schule, ebenso über das Ergebnis. Bei positiver Testung entscheidet die Behörde über weitere Maßnahmen (Absonderung von Kontaktpersonen etc.).

## Schulfremde Personen

Schulfremde Personen und Eltern dürfen die Schule nur mit Maske betreten. Terminvereinbarung ist erwünscht.

## Abschnitt nur für LehrerInnen

Grundsätzlich sind alle Lehrpersonen verpflichtet, auf die Einhaltung der Regeln zu achten. Wegen Corona brauchen wir zusätzliche Aufsichten in der Früh und in den 10-Minuten-Pausen. An jedem Eingang steht in der Früh eine Aufsicht. In den Pausen werden auch die Gänge beaufsichtigt. Klassen- und Fachräume müssen schon vor Beginn der Unterrichtsstunde offen sein.

Es wird kein Papierdienstbuch geben, um nicht unnötigen Verkehr ins Konferenzzimmer zu erzeugen. Als Ersatz gilt wie gehabt der allgemeine Kanal im Team LehrerInnen\_intern in Microsoft Teams. Dieser ist verpflichtend zur Kenntnis zu nehmen, ebenso wie die dienstliche Emailadresse abzurufen ist.

Reinhard Sepp, Direktor